NEWSLETTER 01/2025

Januar bis Juni 2025

22.07.2025

BILDUNG|ERNEUERBARE ENERGIEN|FORSCHUNG|DOKUMENTATION|BERATUNG|INTEGRATION

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 hat ANSOLE e.V. eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt, die sowohl auf internationaler als auch auf lokaler Ebene wirksam waren und sich an seinem Kernauftrag orientierten. Dieser sieht die Förderung von nachhaltiger Energie, Bildung, Forschungszusammenarbeit sowie die Beratung und Unterstützung von Menschen afrikanischer Herkunft in Jena und dem Umland vor. Darüber hinaus werden die Lebensgeschichten von Migrant*innen in Thüringen dokumentiert.

Zu den internationalen Veranstaltungen gehörten hochrangige internationale Konferenzen und die Einbindung von Interessengruppen sowie Workshops und kulturelle Initiativen. ANSOLE diente weiterhin als wichtige Plattform für die Förderung von Solarenergie und Klimaschutz durch integrative, interdisziplinäre Bemühungen.

Auf lokaler Ebene in Jena und Thüringen intensivierte ANSOLE seine Beratungs- und Unterstützungsaktivitäten für afrikanische Migrant*innen auf der Grundlage des AMAH-Projekts (Anlaufstelle für Menschen afrikanischer Herkunft). ANSOLE veröffentlichte die 2. Auflage der 3. Ausgabe des MIGRANTh-Magazins, das sich an sozial und politisch engagierte Frauen richtet. Die Ausgabe erschien am 8. März, dem Internationalen Frauentag. Außerdem wurden für die diesjährigen Ausgaben des Magazins vier Interviews geführt.

Der Vorsitzende und Geschäftsführer von ANSOLE, Prof. Daniel A. M. Egbe, wurde am 1. April 2025 für ein fünfjähriges Mandat als Vertreter des afrikanischen Kontinents in den Migrations- und Integrationsbeirat (MIB) der Stadt Jena gewählt.

Ende März 2025 bestätigte das Amtsgericht Jena den neu gewählten Vorstand von ANSOLE e.V., bestehend aus Prof. Daniel A. M. Egbe (Vorsitzender), Frau Assumpta Chidinma Ezeh (stellvertretende Vorsitzende), Frau Cynthia Muthoni Weis (Schatzmeisterin) und Herrn Gebreleul Tekleweyni.

Executive Board of ANSOLE e.V.



Prof. Daniel A. M. Egbe, Chairperson



Assumpta Ezeh, Vice-Chairperson



Cynthia Muthoni Weis, Treasurer



Gebreleul Tekleweyni, Board member

Dieser Newsletter bietet eine Momentaufnahme unserer wichtigsten Aktivitäten und Erfolge von Januar bis Juni 2025.

ANSOLE NAHM AN DEM TEA@SUNRISE NETWORK LAUNCH TEIL, DER VOM 19. BIS 24. JANUAR 2025 IM SALT ROCK BEACH HOTEL IN DURBAN, SÜDAFRIKA, STATTFAND



ANSOLE nahm an der offiziellen Eröffnung des TEA@SUNRISE-Netzwerks teil, die vom 19. bis 24. Januar 2025 im Salt Rock Beach Hotel, Durban, Südafrika, stattfand. Prof. Dr. Daniel A. M. Egbe, CEO, hielt einen Vortrag zum Thema „Cross-cutting“, in dem er die interdisziplinären Bemühungen von ANSOLE im Bereich der Solarausbildung und des Kapazitätsaufbaus vorstellte.
Cynthia Muthoni Weis, Schatzmeisterin, diskutierte über finanzielle Nachhaltigkeit und integrative Programme für erneuerbare Energien für ländliche Gemeinden.
Die Veranstaltung eröffnete Raum für weitere Partnerschaften und Zusammenarbeit.

ANSOLE FEIERT SEIN 14-JÄHRIGES BESTEHEN

Am 4. Februar 2025 feierte ANSOLE e.V. sein 14-jähriges Bestehen und blickt auf 14 Jahre Fortschritte in den Bereichen Bildung, Forschung und Zusammenarbeit im Gebiet der erneuerbaren Energien in Afrika und den Ländern des Globalen Südens zurück. Seit seiner Gründung im Jahr 2011 hat sich ANSOLE zu einem dynamischen Netzwerk aus Wissenschaftler*innen, Expert*innen und Fürsprecher*innen entwickelt, die sich dafür einsetzen, Wissen zu vermitteln, Innovationen zu fördern und Gemeinschaften zu stärken. Anlässlich dieses Meilensteins blicken wir auf den bisherigen Weg zurück und bekräftigen unser Engagement, integrative, nachhaltige Energielösungen für kommende Generationen voranzutreiben.



setzt sich ein für:

- Kapazitätsaufbau
- Forschung und Bildung
- Förderung sauberer Energie
- Beratung und Unterstützung
- Integration von Migrant*innen
- Dokumentation von Lebensgeschichten

Im Laufe der Jahre hat ANSOLE u.a. zahlreiche Konferenzen, Sommerschulen und akademische Austauschmaßnahmen in Ländern wie Ägypten, Algerien, Burkina Faso, Deutschland, Ghana, Elfenbeinküste, Kamerun, Kenia, Marokko, Nigeria, Österreich, Ruanda, Sambia, Südafrika, Uganda und Tansania organisiert und unterstützt. Diese Veranstaltungen boten Möglichkeiten für den Wissensaustausch, die technische Ausbildung und den interdisziplinären Dialog und trugen so direkt zur Entwicklung von qualifizierten Arbeitskräften und einer informierten energiepolitischen Landschaft in den Regionen bei.

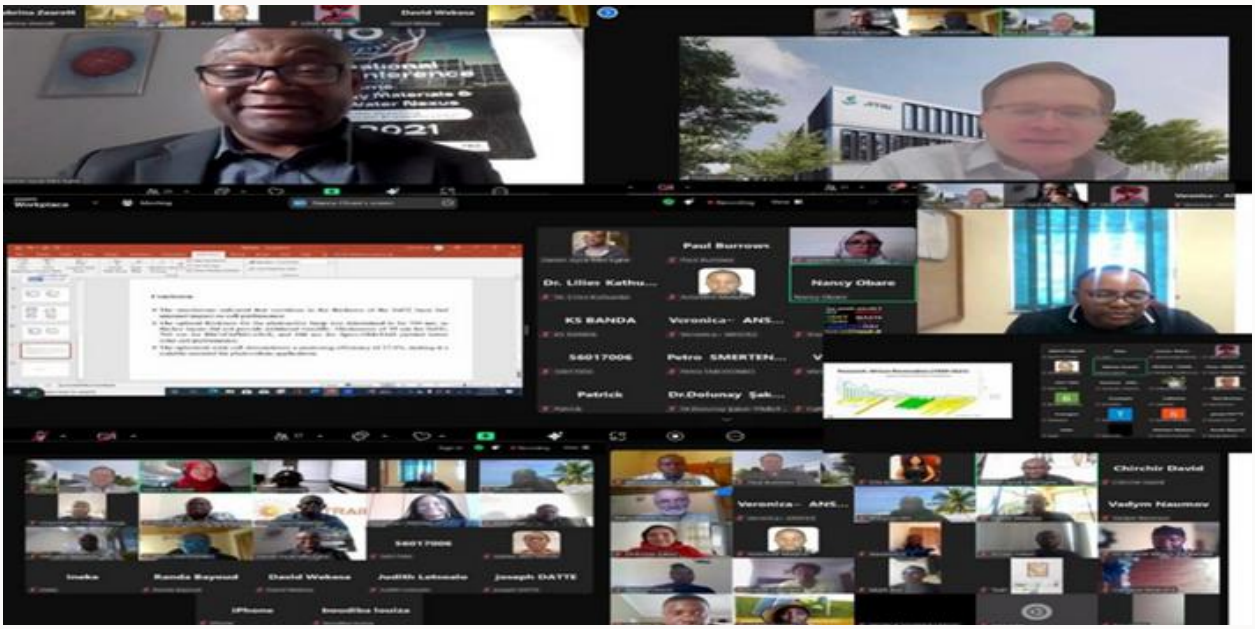




Wir feiern diesen wichtigen Meilenstein und freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir Communities stärken, saubere Energielösungen vorantreiben, die Integration afrikanischer Migrant*innen in Jena und dem Umland erleichtern und die Lebensgeschichten von Migrant*innen in Thüringen dokumentieren werden.

ANSOLE-WAITRO INTERNATIONALE ONLINE-KONFERENZ (A²IOC 2025) 21. BIS 22. FEBRUAR 2025

Internationale Online-Konferenz zum 14. Geburtstag von ANSOLE (A2IOC 2025) & 1. Online-Konferenz der WAITRO SDG7-Arbeitsgruppe (WAITRO-WG7-25)



Auf der Konferenz, die vom 21. bis 22. Februar 2025 stattfand, kamen Experten, Forscher*innen, Studierende und politische Entscheidungsträger*innen aus der ganzen Welt zusammen, um wichtige Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Energie, wissenschaftlichen Innovation und energiepolitischen Fortschritte zu diskutieren. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der North-West University, Mahikeng Campus, Südafrika, und der Multimedia University of Kenya, Nairobi, Kenia, ausgerichtet. Partner waren das Riga Photonics Centre, Riga, Lettland, das Institute of Polymeric Materials and Testing (IPMT) der Johannes-Kepler-Universität Linz, Österreich, das TEA@SUNRISE-Netzwerk der Swansea University, Wales, Vereinigtes Königreich, die Impulsouth Community of Practice (www.impulsouth.org) und die World Conference on Photovoltaic Energy Conversion (https://www.wcpec9-korea.com).

Die Konferenz umfasste über 50 Präsentationen aus 21 Ländern, die allgemeine Themen, ethische Fragen, verschiedene Themen im Bereich der erneuerbaren Energien (Solarthermie, Photovoltaik, elektrochemische Prozesse) und unkonventionelle Themen behandelten. Die Teilnehmenden vertraten Institutionen aus Afrika, Europa, Asien und Nord- und Südamerika, was die globale Bedeutung der Diskussionen unterstreicht.

Die Konferenz diente als Plattform für den kollaborativen Dialog, die Vernetzung und den Wissensaustausch, um Forschung und Innovation im Bereich der erneuerbaren Energien und darüber hinaus voranzutreiben.

Feiern von engagierten Frauen: Die zweite Auflage der dritten Ausgabe des MIGRANTh-Magazins

Anlässlich des Internationalen Frauentags veröffentlichte ANSOLE am 8. März die zweite Auflage der dritten Ausgabe des MIGRANTh-Magazins, das sozial und politisch engagierte Frauen in den Mittelpunkt stellt.

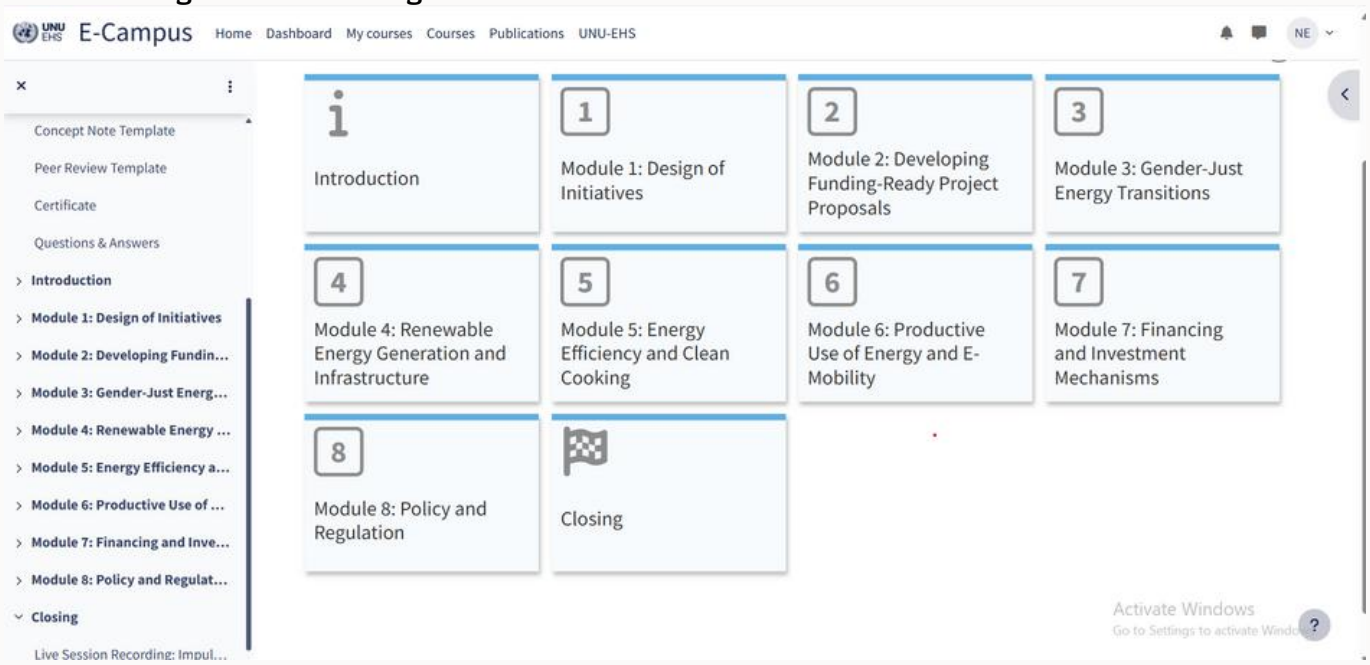


Diese kraftvolle Ausgabe würdigt die Stimmen, Geschichten und den Einfluss von Frauen, die den Wandel in ihren Gemeinschaften vorantreiben, und hebt ihre Widerstandsfähigkeit, ihre Führungsqualitäten und ihr unerschütterliches Engagement für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit hervor.

IMPULSOUTH INTENSIVKURS: TRAINING OF TRAINERS

22. April bis 7. Mai

Die Impulsouth Community of Practice hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit der Universität der Vereinten Nationen (UNU-EHS) einen dreiwöchigen Intensivkurs für ihre Mitglieder zum Thema "Training of Trainers" zur Beschleunigung einer gerechten Energiewende durchgeführt.



Der Kurs behandelte kritische Themen wie Energiegerechtigkeit, Klimaresilienz, politische Rahmenbedingungen und gemeinschaftsorientierte Energielösungen. Der Schwerpunkt des Kurses lag auf praktischen Instrumenten und Strategien zur Befähigung lokaler Akteur*innen, einen gerechten Übergang zu sauberen Energiesystemen zu schaffen.

Die Teilnehmenden der Schulung entwickelten individuelle Projektkonzepte, die sich an den Zielen der Energiewende orientierten, und erhielten am Ende des dreiwöchigen Programms Abschlusszertifikate, mit denen ihr Engagement und ihre Bereitschaft, integrative, gemeinschaftsbasierte Lösungen für die globale Energiewende voranzutreiben, anerkannt wurden.



Wir ermutigen alle ANSOLE-Mitglieder und -Partner, an der nächsten Kohorte dieses wirkungsvollen Programms teilzunehmen, um ihr Wissen zu vertiefen, ihre Netzwerke zu erweitern und einen sinnvollen Beitrag zu einer gerechten Energiewende zu leisten.

EVENTS

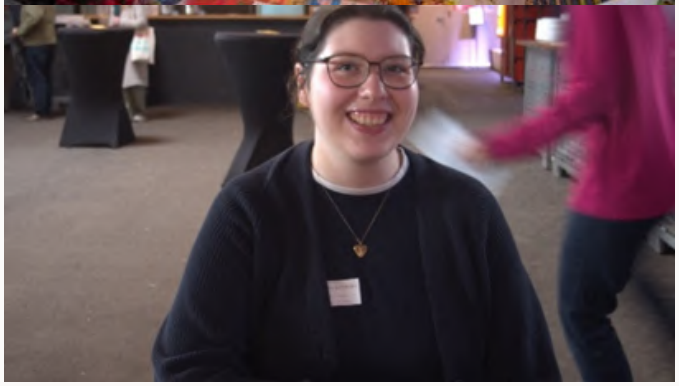
SATURDAY FOR FUTURE- ZUGHAFEN ERFURT, 17. MAY 2025

ANSOLE nahm am Netzwerktreffen Saturday for Future teil, das von der Heinrich-Böll-Stiftung organisiert wurde.



ANSOLE stellte seine Aktivitäten vor und betonte deren Bedeutung für die Gesellschaft. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaftler*innen und Menschen, die sich in nachhaltigen Initiativen aus städtischen und ländlichen Gebieten engagieren, sowie die Möglichkeit, Ideen auszutauschen und Allianzen zu schmieden.





DIVERSITY DAY! @FSU Jena, 27. Mai 2025

Bei der Vielfalt geht es nicht nur um Inklusion, sondern darum, jede Stimme, jede Kultur und jede Perspektive zu berücksichtigen, um eine bessere, stärker vernetzte Welt zu schaffen.



Im Rahmen unserer fortlaufenden Bemühungen, die akademische Zusammenarbeit und den kulturellen Dialog zu fördern, traf sich das ANSOLE-Team mit der Vizepräsidentin für Universitätsgemeinschaft und Engagement der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Professorin für Pädagogische Psychologie, Prof. Dr. Bärbel Kracke. Das Treffen bot die Gelegenheit, eine Reihe wichtiger Themen zu diskutieren, darunter das MIGRANTh-Magazin und die unterschiedlichen kulturellen und akademischen Hintergründe der Studierenden im ANSOLE-Netzwerk. Das Gespräch unterstrich die Bedeutung von inklusiver Bildung, interkulturellem Verständnis und der Rolle von studentischen Initiativen bei der Gestaltung von globalen akademischen Gemeinschaften.

AFRICA DAY 2025 JENA

31. Mai 2025

Am 31. Mai 2025 veranstaltete ANSOLE e.V. eine lebhafte Feier zum Africa Day in Jena, an der über 400 Teilnehmende mit unterschiedlichem Hintergrund teilnahmen. Der Tag umfasste eine dynamische Konferenz, ein lebendiges Mini-Afrika-Cup-Fußballturnier und eine bunte Abendgala. Die Veranstaltung diente als Plattform für den Dialog, den kulturellen Austausch und das Feiern der Gemeinschaft, um die Vielfalt, die Widerstandsfähigkeit und den globalen Beitrag Afrikas zu würdigen.



Eine ganztägige Feier mit folgenden Themen:

- Konferenz zum Africa Day: Spannende Vorträge zu Energie, Diaspora und Innovation
- Fußball-Mini-Cup: Gemeinschaftsturnier zur Feier von Einheit und Kultur
- Abendgala: Ein festliches kulturelles Abendessen, veranstaltet von ANSOLE, mit Küche, Musik und Tanz aus ganz Afrika. Prof. Egbe eröffnete die Gala mit einer Rede über Einheit und Erbe.



Konferenz



- Bildung und digitale Eingliederung: Zugangshindernisse, die Bedeutung lokaler Sprachen und die digitale Infrastruktur für inklusives Lernen angehen.
- Jugend und die Energiewende: Vorstellung der von jungen Menschen angeführten Innovationen im Bereich der sauberen Energie und ihren Einfluss auf Politik und Unternehmertum.
- Tourismus und Entwicklung: Erforschung der Überschneidung von nachhaltigem Tourismus, Infrastruktur und lokaler wirtschaftlicher Stärkung in Afrika.
- Dekolonisierung und kulturelle Identität: Hinterfragen eurozentrischer Bildungssysteme und Eintreten für Wissenssouveränität und kulturellen Stolz.

Diese Diskussionen untermauerten das Engagement von ANSOLE für die Förderung integrativer, lokal betriebener Lösungen für die nachhaltige Entwicklung Afrikas.

Mini-Afrika-Fußballturnier

Die teilnehmenden Mannschaften waren Ägypten, Algerien, Elfenbeinküste, Eritrea, Ghana, Indien, Kamerun, Nigeria und Young Boys.



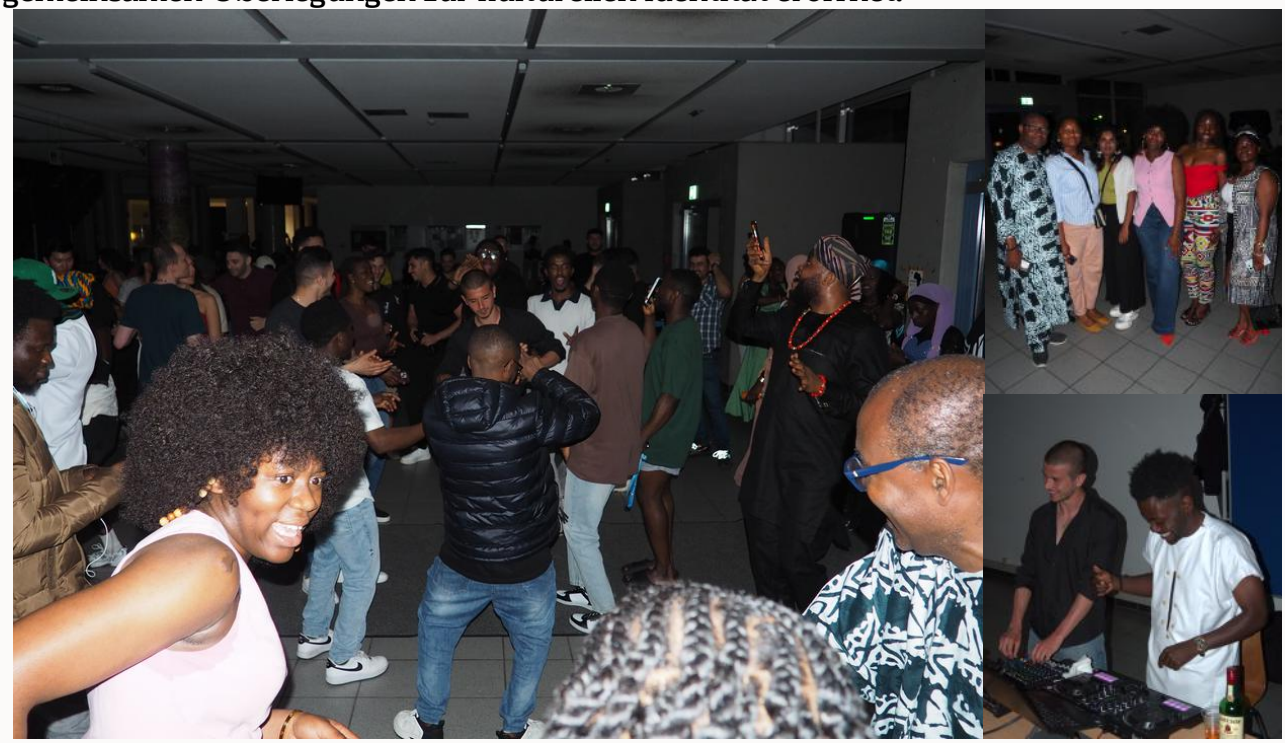
Das Afrika-Mini-Cup-Turnier brachte 9 dynamische Teams zusammen, die mit Hilfe des Fußballs Einigkeit, Kultur und Gemeinschaft feierten. Nach einer Reihe spannender Spiele gingen die Young Boys als Sieger hervor und belegten den ersten Platz. Das Team Algerien sicherte sich den 2. Platz, während das Team Elfenbeinküste stolz den 3. Platz belegte. Das Turnier war ein Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Africa Day und zeigte nicht nur sportliches Talent, sondern auch die reiche Vielfalt der afrikanischen Diaspora.

AFRICA DAY 2025 JENA

31 Mai 2025

Abendgala – Kultur, Essen, Mode und Musik

Die Abendveranstaltung verwandelte den Veranstaltungsort in eine lebhafte Feier der afrikanischen Kultur. Die Gala wurde mit einer Vorführung traditioneller Kleidung und gemeinsamen Überlegungen zur kulturellen Identität eröffnet.



Die Gäste wurden mit einem vielfältigen Buffet der afrikanischen Küche verwöhnt, das Gerichte wie Jollof-Rice, Puff-Puff, Injera, Kochbananen, Fufu & Eru, Yam, Stew und Couscous enthielt, die von Freiwilligen aus verschiedenen Ländern liebevoll zubereitet wurden.



Die afrikanische Gemeinschaft in Jena trug durch ihre Spenden, ihre freiwillige Mitarbeit und ihre aktive Beteiligung an der Planung und Vorbereitung maßgeblich zum Erfolg des Africa day 2025 bei. Ihr Engagement und ihre Solidarität spiegeln den Geist der Einheit und des kulturellen Stolzes wider, für den dieser Tag steht. Wir danken der FSU Jena für die Bereitstellung der Vortragsräume und des Saals für den Galaabend und Emils Ecke für die Musikinstrumente.

EVENTS

IRENA Innovation Week 2025

Renewables and Digitalization for a Sustainable Energy Future

- ANSOLE in Bonn

ANSOLE war auf der IRENA Innovation Week gut vertreten, wo unser Vorsitzender mit verschiedenen Interessengruppen zusammentraf und auch die Aktivitäten von ANSOLE vorstellte. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Empfang im Rathaus der Stadt Bonn. Der Abend war gefüllt mit herzlichen Kontakten und gemeinsamen Visionen für Innovation und Nachhaltigkeit.





Mit Nicole Unterseh, l. stellvertretende Bürgermeisterin von Bonn, die stolz die 2. Ausgabe des MIGRANTh-Magazins hält.



Mit Norela Constantinescu, amtierende Direktorin, IRENA Innovations- und Technologiezentrum Bonn, mit der 4. Ausgabe von MIGRANTh.



Mit Dorothea Odtemba, Vertreterin der GIZ, mit der ersten Ausgabe von MIGRANTh in der Hand.

Wir sind stolz darauf, die Perspektive von Migrant*innen in die globale Energiedebatte einzubringen!

EVENTS

Der Biologiedidaktik-Workshop

Im Mittelpunkt des biologiedidaktischen Workshops stand die Vorstellung der Jenaer Erklärung 2019 zum Thema „Das Konzept der Rasse ist das Ergebnis von Rassismus und nicht dessen Voraussetzung“ anhand von Bildern.



Dies war eine gemeinsame Veranstaltung des Phyletischen Museums der FSU Jena unter der Leitung von Dr. Sabrina Hug; ANSOLE e.V. unter der Leitung seines Geschäftsführers Prof. Daniel A. M. Egbe; und der Universität Münster, vertreten durch Dr. Harald Kullmann und Dr. Roman Asshoff.

Sechzehn Studierende nahmen an dem Workshop teil, der am Freitag, dem 13. Juni 2025, von 9 bis 12 Uhr stattfand.

Der Austausch konzentrierte sich darauf, wie die Botschaft der Jenaer Erklärung (2019) am besten an junge Lernende vermittelt werden kann:

“Es ist der Rassismus, der Rassen schafft, nicht umgekehrt.“

Im Rahmen der laufenden ANSOLE-Bildungsaktivitäten zur Bekämpfung von Rassismus befasste sich der Workshop mit integrativen Unterrichtsstrategien und der bedeutenden Rolle der Wissenschaft bei der Überwindung von Vorurteilen, die auf der Hautfarbe basieren.

FSU Jena „Hoffnung erzählen: Biografische Perspektiven und Engagement“.

ANSOLE e.V. wurde durch seinen Geschäftsführer Prof. Daniel A. M. Egbe von Dr. Sungsoo Hong von der Theologischen Fakultät der FSU Jena eingeladen, einen eineinhalbstündigen Workshop mit dem Titel „Hoffnung erzählen: Biografische Perspektiven und Engagement“ zu leiten.



Prof. Egbe nutzte die Gelegenheit, um die beiden wichtigsten lokalen Aktivitäten von ANSOLE e.V. vorzustellen: die Projekte AMAH und MIGRANTh. Er erörterte das „Prinzip der Weitergabe“, indem er biblische Verse mit dem Zweiten Hauptsatz der Thermodynamik in Beziehung setzte. Ausgehend von der Jenaer Erklärung zum Rassismus (2019) zeigte er die Notwendigkeit auf, Bildungsinhalte weltweit zu dekolonisieren und den Fokus von einer eurozentrischen Perspektive auf einen ausgewogeneren globalen Ansatz zu verlagern.



Folglich schlug er eine neue Definition des Begriffs „Weltbürger“ vor. Am Ende des interaktiven Workshops erhielten die Teilnehmenden ein Exemplar der Zeitschrift MIGRANTh.

EVENTS

ANSOLE auf dem Internationalen Sommerfestival Verano 2025

Vom 27. bis 29. Juni verwandelte sich Jena für drei Tage in eine Bühne der kulturellen Vielfalt, der Kreativität und der Begegnungen. Das Internationale Sommerfestival VERANO, organisiert von Iberoamérica e.V., feiert die Beiträge von Migrantengemeinschaften, fördert den sozialen Zusammenhalt und lädt alle Menschen ein, gemeinsam zu tanzen, zu essen, zu entdecken und Ideen auszutauschen.





ANSOLE war mit einem Informationsstand vertreten, an dem die MIGRANTh-Magazinreihe und eine farbenfrohe Ausstellung von afrikanischem Schmuck die Besuchenden anlockte, die sich für Energie, Kultur und Migration interessierten. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit, mit der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten, unseren Auftrag zu teilen und die kulturelle Vielfalt in einer entspannten und festlichen Atmosphäre zu feiern.



Die Teilnehmenden erlebten ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Workshops, Essen, Kinderaktivitäten und Informationsständen. Es war die perfekte Art, die Sommerferien zu beginnen!



UPCOMING EVENTS

- Asia-Africa Joint PV Symposium: 1. September; Daejeon, South Korea.
- Science Summit at the United Nations General Assembly (SSUNGA80): 9. bis 26. September 2025; Hybrid/NYC, USA.
- Grillparty zum Sommerende: 20. September 2025; Paradies Park.
- ANSOLE 15th Anniversary Conference: 4. bis 7. Februar 2026; Naivasha, Kenia.

Wir danken unseren Förderern und Kooperationspartnern:

Bleiben Sie in Verbindung:

Linkedin: ANSOLE

Instagram: @ansoleorg, migranth_

Impressum

AFRICAN NETWORK FOR SOLAR ENERGY e. V. (ANSOLE e. V.), **Registrierungsnummer:** VR231505; **Anschrift:** Wagnergasse 25, 07743 Jena, Deutschland; **Tel.:**+49(0)3641-2349352; **Handy:** +49(0)17620925862; **E-Mail:** info@ansole.org/info@migranth.de; **Websites:** www.ansole.org/www.migranth.de; **Bank:** Sparkasse Jena-SHK, **BIC:** HELADEF1JEN; **IBAN:** DE52830530300018025668

Hauptautorin der englischen Version & Design: Nnenna Veronica Ebem, **Übersetzung ins Deutsche mithilfe von DeepL und Bearbeitung:** Tyson Green, Prof. Daniel A. M. Egbe

Redaktionsteam: Nnenna Veronica Ebem, Isabella Schneider, Tyson Green, Prof. Daniel A. M. Egbe